

Gedenkorporium in Bissendorf

Orchester, Gesang und Bilder zum 40. Jahrestag der Atomkatastrophe von Tschernobyl

BISSENDORF (JO). Am 26. April jährt sich die Katastrophe von Tschernobyl zum 40. Mal. Ein Tag, an dem die unzähligen Opfer dieses grausamen Ereignisses auf besondere Weise zu erinnern.

Wie schon vor genau zehn Jahren wird das Gedenkorporium „Die Bilder von Tschernobyl“ für Gesangssolisten, Kammerorchester, mit Bildprojektionen und Sprecher, um 17 Uhr in der St. Michaelis Kirche in Bissendorf erneut aufgeführt. Dabei ist die Besetzung der einzelnen Programmpunkte fast iden-

tisch mit der Erst-Aufführung in der Klosterkirche in Wennigsen vor 30 Jahren.

Einmal mehr war und ist es die Anja Fichte Stiftung, die maßgeblich daran beteiligt ist, dieses Oratorium nun zum wiederholten Mal einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Liturgie wird von Pastor Thorsten Buck geleitet, auf künstlerischer Ebene übernimmt diese Aufgabe Matthias Wegele. Neben den Musikbeiträgen stehen Bilder, die 1986 entstanden sind und in einer Galerie im Weißbrüssischen Bragin gezeigt wurden, im Zen-

trum. Sie waren es, die dem Komponisten Volker Grimsehl, der familiäre Wurzeln in der Wedemark hat, Inspiration für die Schaffung seines besonderen Werkes waren. Diese Bilder werden das Konzert begleiten und dazu werden Texte von Bettina Schröder-Henning, Friedrich-Wilhelm Korff und auch Volker Grimsehl gesprochen.

Die Moderation übernimmt Peter Zanini, neben der instrumentalen Besetzung werden junge Sängerinnen und Sänger, die zum größten Teil durch die Anja Fichte Stiftung gefördert

wurden, zu hören sein. Das Oratorium verspricht ein hochkarätiges Musikereignis zu werden, darüber hinaus mit dem Anspruch, an die Katastrophe von Tschernobyl und deren grausame, zum Teil bis in die heutige Zeit reichenden Folgen eindrücklich zu erinnern. Tipp: Bereits einige Tage vorher, am 21. April, um 18.30 Uhr, findet eine Podiumsdiskussion zum Thema Tschernobyl im Gemeindesaal der St. Michaelis Kirchengemeinde in Bissendorf statt. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.



Orchester, Gesang und Bilder sowie gesprochene Texte bilden zusammen das Gedenkorporium „Die Bilder von Tschernobyl“.

Foto: Archiv Klosterkirche Wennigsen / Sabine Freitag



Von links nach rechts sehen sie die 1. Vorsitzende Sabine Backhaus, Renate Giesemann, Kirsten Teichfischer, Rita Söder, Anne-gret Koehler, Evelyn Faulstich, Sabine Mohlfeld, Regina Johannsen-Rieckenberg und Wiltrud Reimann. Foto: privat

Vorstand bestätigt bei den LandFrauen

WEDEMARK. Im März fand die Jahreshauptversammlung der LandFrauen Wedemark statt. Souverän führte die 1. Vorsitzende Sabine Backhaus die Tagesordnungspunkte. So konnte sehr zügig mit der turnusgemäßen Wahl eines neuen Vorstands begonnen werden. Bis auf Edeltraut Brüggmann, die auf eigenen Wunsch ausschied, stellten sich alle anderen Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl. Für Edeltraut Brüggmann kandidierte Rita Söder als Beisitzerin. Alle Kandidatinnen wur-

den mit einem sehr hohen Anteil Ja-Stimmen gewählt. Eine kleine Überraschung gab es noch für Barbara Beutler-Jepsen. Sie wurde als 350. Mitglied des LandFrauenvereins Wedemark begrüßt und bekam eine Tasche, „LandFrauen ... Power im Gepäck“, überreicht. Zum Ende des Nachmittags kam Almuth Sprengel zu Wort. Sie referierte zu dem Thema „Von der Kunst freundlich NEIN zu sagen – was muss, das muss? Der Vortrag begeisterte nicht nur die Omas unter den LandFrauen.“

Schützenverein Gailhof grillt

GAILHOF. Der Schützenverein Gailhof lädt am Sonntag, 26. April, ab 11 Uhr zum Angrillen und Frühlingsgrillen im Rahmen des Frühlingsgrillens ins Schützen-

haus ein. Es gibt tolle Überraschungspreise zu gewinnen. Für Spiel und Spaß ist gesorgt und die Kulinarik mit Regionalem vom Grill kommt auch nicht zu kurz.

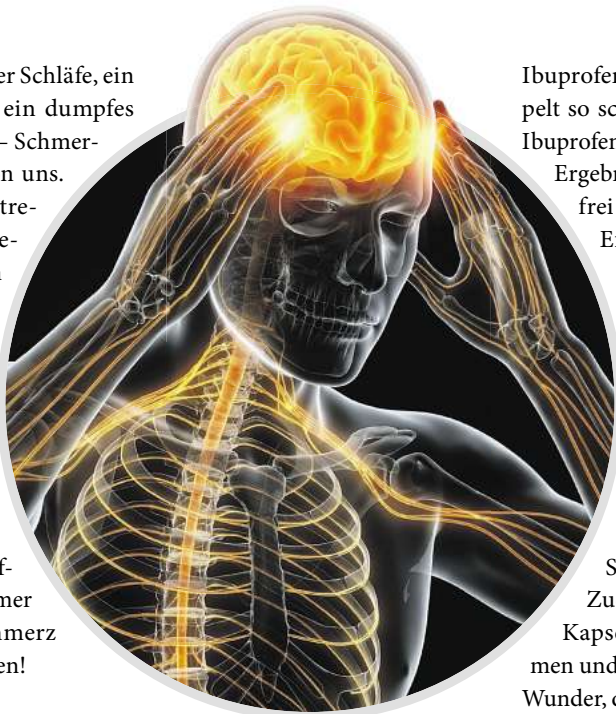
Gesundheit

ANZEIGE

Schmerzen bekämpfen – doppelt so schnell¹

Das geht mit flüssigem Ibuprofen in Kapselform

Ein Pochen an der Schläfe, ein Stechen im Knie, ein dumpfes Dröhnen im Kopf – Schmerzen kennt jeder von uns. Besonders häufig treten Kopf- und Gelenkschmerzen auf. Manchmal begleiten uns die Schmerzen Stunden, manchmal Tage und manchmal bleiben sie sogar dauerhaft. Der Wunsch der Betroffenen ist jedoch immer derselbe: den Schmerz schnell abzuschalten!



Ibuprofen im Blutplasma doppelt so schnell¹ erreicht wie bei Ibuprofen in Tablettenform. Das Ergebnis: schneller schmerzfrei mit langanhaltendem Effekt.

Fragen Sie gezielt nach Spalt Forte

Neben der extra schnellen Schmerzlinderung bekämpft Spalt Forte zusätzlich entzündlich- sowie schwellungsbedingte Schmerzen und Fieber. Zudem sind die kleinen Kapseln leicht einzunehmen und gut zu schlucken. Kein Wunder, dass Spalt Forte Flüssigkapseln in Deutschland so beliebt sind. Spalt – schaltet den Schmerz ab, schnell!

Spalt schaltet den Schmerz ab - schnell!

Für Ihre Apotheke:
Spalt Forte
(PZN 00793839)



Schneller schmerzfrei mit Spalt: flüssiges Ibuprofen in Kapselform

Seit über 88 Jahren vertraut Deutschland auf Spalt, wenn es um Schmerzen geht.

Mit Spalt Forte hat die Expertenmarke eine Flüssigkapsel entwickelt, die mit flüssigem Ibuprofen einen deutlich schnelleren Wirkeintritt ermöglicht als herkömmliche Ibuprofen-Tabletten.

Das Besondere: 400 mg vollständig gelöstes Ibuprofen wurden in eine einen Millimeter dünne, weiche Hülle in einer innovativen Flüssigkapsel eingeschlossen. Im Gegensatz zur Tablettenform liegt der flüssige Wirkstoff Ibuprofen deutlich schneller frei verfügbar vor, denn er muss nicht erst im Dünndarm aufgelöst werden. So wird die maximale Konzentration von

Genervt von Verstopfung?

Unser Tipp für eine aktive Verdauung ohne Kompromisse

Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen häufig zu einer reduzierten Darmaktivität. Der Transport der Nahrung durch den Darm dauert dann deutlich länger und die Verdauung gerät ins Stocken – unregelmäßiger Stuhlgang oder sogar Verstopfung sind die Folge. Noch dazu tritt häufig ein unangenehmer Blähbauch auf.

Darmpassage erleichtern, gesunden Darm erhalten

Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das den Darm in seiner natürlichen Funktion unterstützt. Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm



aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Der Darm wird so wie durch ein sanftes Training von innen heraus zur Bewegung animiert und der Bauch fühlt sich daraufhin angenehm leicht an. Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristigen Verzehr zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18788684)

www.kijimea.de



^{1,2}Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • ³Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden.

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

¹PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022.

SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing